



# Flugblatt

## Wichtig - Heute Choreo!

Wieder einmal wagen wir eine "Wendechoreo", darum bitte unbedingt daran denken:

1. Kommt früh in die Kurve
2. Zeigt beim Einmarsch der Spieler ALLE die Seite in SILBER ZUERST!
3. Wir zählen danach gemeinsam von 10 runter und wenden dann das Blatt.

Bitte informiert auch eure Freunde und Nachbarn, damit sich all die Stunden der Arbeit gelohnt haben!



### Ein neuer Wind weht unter den Flügeln



Choreographie, Kloten - Davos vom 13.09.2013

Nach vielen Jahren mit verhärteten Fronten hat sich das Fast-Grounding von Kloten auch zu einem Neuanfang für uns entwickelt. Neben einer neuen Vereinsleitung gab es auch ein neues Sicherheitskonzept mit neuen Gesichtern und der Vorstellung eines modernen Sicherheitsdienstes. Anstelle von unnötigen, nervenaufreibenden Schikanen und gegenseitigem Misstrauen hat nun ein konstruktiver Dialog Einzug gehalten und wir werden vom Verein als ernsthaftes Gegenüber akzeptiert. Entscheidungen wurden gemeinsam besprochen und so gefällt, dass alle Parteien profitieren können. Nur dank dieser Entwicklung können wir unsere Choreos in noch grösserer Dimension überhaupt planen und durchführen. Des Weiteren wurde in diesem Sommer das Projekt 2. Chance ins Leben gerufen, welches es Personen mit Stadionverbot unter Auflagen ermöglicht, die Heimspiele des EHC zu besuchen und sich damit wieder im Stadion integrieren zu können. Ein solches Projekt existiert zurzeit nur bei den grossen schweizer Fussballklubs – nebst Kloten jedoch nirgendwo im Eishockey. Wir sind überzeugt, dass diese konstruktive und respektvolle Zusammenarbeit anhalten wird und wir damit Probleme und Meinungsdivergenzen auch in Zukunft lösen können. Denn nur gemeinsam können wir alles erreichen! Erste konkrete Ausdrucksform dieses neuen Windes ist die grosse Motivation, im heimischen Schluefweg wieder "etwas zu reisen". Insbesondere freut uns, dass Choreos mit unserem geliebten Logo nicht mehr verboten - wie in den 3 Jahren unter der alten Vereinsführung - sondern sehr erwünscht sind! Die Geschichte hat uns recht gegeben und uns nach dem Fast-Grounding wieder gewaltigen Auftrieb verschafft. Nutzen wir diesen, um den Prozess der Kurve weiter voranzutreiben - gemeinsam mit allen interessierten Kräften, also auch mit Dir :-)

### Lausanne's neuer Auswärtssektor - eine Zumutung!

Mit viel Skepsis im Gepäck was den neuen Auswärtssektor sowie die angedrohten Ausweiskontrollen in Lausanne betrifft, sind wir in Richtung Westschweiz losgefahren. Drei Busse mit insgesamt etwas mehr als 150 Personen an Board waren unterwegs. Und damit waren die Tickets für den Gästesektor dann auch bereits ausverkauft, womit wir auf die Frechheit Nr. 1 zu sprechen kommen. 150 Plätze für die Gästefans sind massiv zu wenig (man stelle sich eine Playoff-Partie vor)! Die Frechheit Nr. 2 blieb uns glücklicherweise erspart. Aus uns nicht bekannten Gründen wurde auf die flächendeckende ID-Kontrolle beim Einlass verzichtet. Von allem Anfang an war für uns klar, dass wir im Falle einer solchen Kontrolle unsere Tickets nicht kaufen und draussen bleiben würden. Es darf nicht sein, dass man sich ausweisen und fotografieren lassen muss damit man bei einer Sportveranstaltung zu sehen darf. Womit noch Frechheit Nr. 3 zu erwähnen bleibt. Beim betreten des Stadions traf uns der Schlag. Die besagten 150 Personen wurden in einen Gitterkäfig gepfercht welcher auf allen Seiten nach oben hin mit Netzen abgedeckt ist. Selbst die Löwen im alten Käfig des Zoo Zürich hatten mehr Platz. Nebst der stark eingeschränkten Sicht gab auch die Bauweise zu reden. Am untersten Tritt des Blocks beispielsweise liess sich eine Tür öffnen die unmittelbar ins Leere führte. Ein Sturz hätte 4 Meter freien Fall auf den Betonboden bedeutet. Kaum auszumalen, was bei genügend grossem Druck von oben passiert wäre...

Die Lausanner "Sicherheit" entpuppte sich nicht als Sicherheit, sondern als das blanke Gegenteil. Zwar wird politisch und medial gerne mit "Sicherheit" argumentiert. Letztlich scheint sich aber die allgemeine Tendenz dahinter zu verbergen, dass man die Repressionschraube anziehen will, bei gleichzeitigen Bestrebungen, die Kosten für die tatsächliche Sicherheit zu senken. Wir müssen konstatieren, dass in Lausanne die Infrastruktur für ein Klima der Feindschaft und des Generalverdachtes installiert wurde. Das zwingt uns zur Frage, ob und wie wir solche „Knäste“ in Zukunft besuchen wollen.



## Ein Tag mit Freunden FC Thun - SK Rapid

Einige von uns nahmen das Auswärtsspiel des SK Rapid Wien in Thun zum Anlass, den Tag zusammen mit unseren Freunden aus Linz und Wien zu verbringen. Nach einer achtstündigen Fahrt fuhren die Jungs der Green Lions sowie der Lords pünktlich um 8 Uhr mit ihrem Car vor dem Hardys vor. Es folgte ein gemütliches Beisammensein und am frühen Nachmittag die gemeinsame Weiterfahrt nach Bern wo noch weitere Klotner dazustiesen. Zusammen mit einer grösseren Anzahl von weiteren Rapidlern, zusammengesetzt aus den verschiedensten aktiven Gruppierungen, ging es danach mit dem Zug weiter nach Thun. Nach dem langen und zügigen Marsch erreichten wir bald das Stadion. Die Stimmung und die Lautstärke im Rapidblock waren - vor allem in der ersten Hälfte des Spiels - sehr stark und vermochten so manchen Thun-Anhänger ins Staunen zu versetzen. Selbst der Torjubel des Thuner Anhangs konnte locker übertönt werden! Gegen Ende des Spiels war es dann nicht mehr ganz so laut, wobei der schwache Auftritt Rapids auf dem Kunstrasen sicherlich das Seine dazu beigetragen hat - Rapid verlor das Spiel leider mit 0-1... und trotzdem wurde ohne Pause weitergesungen bis zum Schluss - Respekt! Wir möchten uns an dieser Stelle noch ganz herzlich bedanken bei den Jungs aus Österreich für die gelebte Gastfreundschaft in ihrer Kurve und freuen uns natürlich sehr auf das baldige Wiedersehen!



## Heja VIK Västerås & tak så mycket GSU!

Aufgrund einer Bekanntschaft, die einst im Rahmen einiger Testspiele des EHC Kloten in Schweden entstand und mit weiteren Besuchen ihrerseits in der Schweiz gepflegt wurde, machten sich, am Freitag, den 20. September 2013, dreizehn Jungs aus Kloten auf den Weg nach Västerås. Auf dem Programm stand ein Heimspiel gegen Djurgårdens IF aus der schwedischen Hauptstadt Stockholm. Die Reise startete am sehr frühen Freitagmorgen. Dadurch war genügend Zeit vorhanden, vor dem Spiel in einem Park, schwedisches Bier bei sonnigem Wetter zu geniessen. Das Anspiel war auf 19:00 Uhr angesetzt. Durch einen im Heimblock gezündeten Rauchtopf verzögerte sich dies allerdings auf die für uns gewohnte Anspielzeit 19:45 Uhr. Grenzenlose Gastfreundschaft! Während des Spiels wurde der VIK Västerås lautstark durch klatschen und singen und optisch mit Doppelhaltern und Fahnen zum grandiosen 2:0 Sieg gegen den schwedischen Rekordmeister getrieben. Dies wurde nach dem Spiel ausgiebig in einer Bar in der Innenstadt gefeiert. Der nächste Morgen begann wie der vergangene Abend endete. Nach leckerem Frühstück im Garten wurde weiter gesprochen und gelacht, gegrillt und getrunken, gesungen und getanzt.

### Choreospenden

Bank: Zürcher Kantonalbank  
 IBAN: CH60 0070 0114 1000 7914 5  
 Konto-Nr. 80-151-4  
 BC-Nummer: 700  
 Unity Kloten 1934

Nachdem die schärfste Chili der Welt vertilgt, das gesamte Schnapsregal degustiert, sämtliche Verkleidungsmöglichkeiten ausprobiert und eine legendäre Haarpracht rasiert war, war es an der Zeit das Auswärtsspiel des EHC Kloten in Genf am TV bei Stadionatmosphäre zu verfolgen. Dem Streaming sei Dank. Am Sonntag bestiegen wir nach einer erneut kurzen Nacht den Flieger zurück nach Kloten. Zurück in den Schluiefweg.



## Liedtext „Vorwärts Chloote“ zur Erinnerung

„Vorwärts Chloote!“

Melodie: FIGLI DELLA STESSA RABBIA

Vorwärts Chloote - nume für Dich  
 Du bisch s'Einzig woni bruuche - de reschte ischmer gliich  
 Vorwärts Chloote - für Dich simmer da  
 Holed de Chübel - mir wend en wieder ha

## UK34 Neuorganisation - Unity Kloten

Wahrscheinlich hast Du schon davon gehört. Wichtig ist aber, dass auch deine Freunde und Verwandten davon erfahren: Unity Kloten ist ab dieser Saison neu organisiert worden und steht allen offen. Als Unity Kloten Mitglied unterstützt du die Klotner Fanszene in ihren aufwändigen Choreographien finanziell und erhältst ein Vorreservierungsrecht auf unsere limitierten Fanartikel \*. Der jährliche Mindestbeitrag richtet sich nach dem Alter:

Jugendliche	Fr. 19.-
Erwachsene	Fr. 34.-

Anmeldeformulare erhältst du an jedem Spiel des EHC (Zuhause beim Capopodest - Auswärts beim Carchef).

\*Infos zum Vorreservierungsrecht: Die Fanartikel und das Verkaufsdatum werden auf der Facebook-Seite "Chlootner Szene Board" veröffentlicht. Falls du eine Emailadresse angegeben hast, erhältst du die gleichen Infos auch per Email. Ab dann kannst du deinen Artikel (max. 1 Stk. pro Artikel und Person) unter folgender Emailadresse reservieren: [chlootner\\_fanartikel@outlook.com](mailto:chlootner_fanartikel@outlook.com). Die Reservationen werden bis 2 Tage vor dem Verkaufstag entgegengenommen und berücksichtigt.



Unity Car  
 SMS an 077 418 06 74  
 - Destination  
 - Datum  
 - Vollständiger Name  
 - Anzahl Personen



Facebook  
 „Chlootner Szene Board“

Kontaktiere uns unter:  
[flugblattkloten@gmail.com](mailto:flugblattkloten@gmail.com)